

Bewertung Naturobjekte:

H1.1

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Neue Arten setzen
	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach	Summe Landschaftsbild	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	Potenzial zum Halbtrockenrasen	Potenzial zum Fromentalwiese	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache	Potenzial zu artenreicher Saum	Artenreiche Buntbrache, Rebberg	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 3

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H1.1

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H1.2

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |
| | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | Wichtigkeit | Werte | Summe | Beschreibung |
|--|---------------------------------------|-------|---|
| sehr wertvoll zu
wertvoll zu
nicht wertvoll zu | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 12 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 1 | | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| wertvoll zu
nicht wertvoll zu | <input checked="" type="checkbox"/> 2 | | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| | | | Summe Landschaftsbild |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| | <input type="checkbox"/> 2 | | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| | <input type="checkbox"/> 1 | | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | Potenzial | Werte | Summe | Beschreibung |
|---------------------------|---------------------------------------|-------|--|
| gross
mittel
gering | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | 3 | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| | <input type="checkbox"/> 2 | | Potenzial zum Fromentalwiese |
| | <input type="checkbox"/> 1 | | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| | <input type="checkbox"/> 3 | | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| | <input type="checkbox"/> 2 | | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| | <input type="checkbox"/> 1 | | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| | <input type="checkbox"/> 3 | | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| | <input type="checkbox"/> 2 | | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| | <input type="checkbox"/> 1 | | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| | <input type="checkbox"/> 3 | | Potenzial zu artenreicher Saum |
| | <input type="checkbox"/> 2 | | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| | | | 3 2 1 |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H1.2

- Total Punkte 19 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H3

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig |
| <input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| | | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | Vielfalt | Morphologie | Naturnähe | Extensive Nutzung | Eigenart, Besonderheit | Summe Landschaftsbild | Landchaftsbild |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--|---------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input checked="" type="checkbox"/> 1 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input checked="" type="checkbox"/> 13 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 |
- Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
 Summe Landschaftsbild
 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | potenzial |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input checked="" type="checkbox"/> 3 |
- Potenzial zum Halbtrockenrasen
 Potenzial zum Fromentalwiese
 Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
 Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
 Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
 Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
 Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
 Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
 Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
 Potenzial zu artenreicher Saum
 Artenreiche Buntbrache, Rebberg
 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
 3 2 1

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H3

- Total Punkte 22 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H4

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--|
| <table border="1"> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>3</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>8</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>3</td></tr> </table> | <input checked="" type="checkbox"/> | 3 | <input type="checkbox"/> | 2 | <input type="checkbox"/> | 1 | <input type="checkbox"/> | 1 | <input type="checkbox"/> | 1 | <input type="checkbox"/> | 8 | <input type="checkbox"/> | 3 | <p>Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer</p> <p>Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen</p> <p>Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten</p> <p>Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)</p> <p>Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach</p> <p>Summe Landschaftsbild</p> <p><input type="checkbox"/> 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)</p> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 3 | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 2 | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 1 | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 8 | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 3 | | | | | | | | | | | | | | |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------|-------|--------------------------|--------|--------------------------|--------|-------------------------------------|---|--------------------------|---|--------------------------|---|--|
| <table border="1"> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>gross</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>mittel</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>gering</td></tr> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>3</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>2</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>1</td></tr> </table> | <input type="checkbox"/> | gross | <input type="checkbox"/> | mittel | <input type="checkbox"/> | gering | <input checked="" type="checkbox"/> | 3 | <input type="checkbox"/> | 2 | <input type="checkbox"/> | 1 | <p>Potenzial zum Halbtrockenrasen</p> <p>Potenzial zum Fromentalwiese</p> <p>Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum</p> <p>Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten</p> <p>Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz</p> <p>Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand</p> <p>Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche</p> <p>Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz</p> <p>Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache</p> <p>Potenzial zu artenreicher Saum</p> <p>Artreiche Buntbrache, Rebberg</p> <p>Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)</p> <p>3 2 1</p> |
| <input type="checkbox"/> | gross | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | mittel | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | gering | | | | | | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 3 | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 2 | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | 1 | | | | | | | | | | | | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H4

- Total Punkte 18 bemerkenswert (8-13 Pkt)
- wertvoll (14-20 Pkt)
- sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H5

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input type="checkbox"/> 2 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H5

- Total Punkte 20 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H6

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> 3 | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| <input type="checkbox"/> 3 | |
| <input type="checkbox"/> 2 | |
| <input type="checkbox"/> 1 | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H6

- Total Punkte 19 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H7

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

mit zu mit teilweise zu mit nicht zu	<input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1	<p>Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer</p> <p>Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen</p> <p>Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten</p> <p>Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)</p> <p>Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach</p> <p>Summe Landschaftsbild 12</p>
3 2 1	<p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)</p>	

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H7

Total Punkte	16	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H8

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

mit zu	mit teilweise zu	mit nicht zu	
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/>	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Umsetzung , Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H8

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H9

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3 Waldrand keine LN	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 2		<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1		<input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
 2 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
 2 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
 14 Summe Landschaftsbild
 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

potenzial	hoch	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1		

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H9

- Total Punkte 26 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H10

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|---|---------------------------------------|--|--------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 2 | <input checked="" type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 1 | |
| Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach | Summe Landschaftsbild | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) | Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H10

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H11

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach	Summe Landschaftsbild	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 11	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	Potenzial zum Halbtrockenrasen	Potenzial zum Fromentalwiese	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache	Potenzial zu artenreicher Saum	Artenreiche Buntbrache, Rebberg	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H11

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H12.1

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|---------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Erfüllt Kriterien ÖQV | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 | Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 | Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | oft zu oft teilweise zu oft nicht zu |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> 2 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | gross mittel gering |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | |
| <input type="checkbox"/> 2 | |
| <input type="checkbox"/> 1 | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H12.1

- Total Punkte 21 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H12.2

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | oft zu
mit teilweise zu
oft nicht zu | | |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen | |
| <input type="checkbox"/> 2 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten | |
| <input type="checkbox"/> 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) | |
| <input type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach | |
| | Summe Landschaftsbild | <input checked="" type="checkbox"/> 12 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | <input type="checkbox"/> 2 |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) | <input type="checkbox"/> 1 |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) | |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| 3 | 2 | 1 | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H12.2

- Total Punkte 21 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H13

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
- 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
- 1 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
- 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
- 2 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
- 3 Summe Landschaftsbild
- 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
- 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
- 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	gross	mittel	gering
Potenzial zum Halbtrockenrasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zum Fromentalwiese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Potenzial zu artenreicher Saum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artenreiche Buntbrache, Rebberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H13

- Total Punkte 20 bemerkenswert (8-13 Pkt)
- wertvoll (14-20 Pkt)
- sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H14

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild
<input type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 1	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 1	Arteneiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H14

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H15

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
 Summe Landschaftsbild
 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	gross	mittel	gering
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Potenzial zum Halbtrockenrasen
 Potenzial zum Fromentalwiese
 Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
 Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
 Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
 Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
 Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
 Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
 Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
 Potenzial zu artenreicher Saum
 Artenreiche Buntbrache, Rebberg
 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H15

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H16

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
Summe Landschaftsbild		
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	
<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)	
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)	

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H16

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H17

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Waldrand	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen
<input type="checkbox"/> 2		
<input type="checkbox"/> 1		

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H17

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H18

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/> 3	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/> 3	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H18

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H19

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Wald
- 3
- 2
- 1

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- 3 Wald
- 2
- 1

ÖQV Elemente:

- Krautsaum 3-5 m beidseitig
- Krautsaum einseitig
- Mehr als 5 Arten /10 Meter
- Dornensträuchern mindestens 30%

Aufwertungsmassnahmen

- Krautsaum anlegen
- Aufwerten Gehölzpflege
- Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
- 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
- 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
- 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
- 3 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
- 15 Summe Landschaftsbild
- 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
- 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
- 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- 3 Potenzial zum Halbtrockenrasen
- 3 Potenzial zum Fromentalwiese
- 3 Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
- 3 Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
- 3 Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
- 3 Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
- 3 Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
- 3 Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
- 3 Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
- 3 Potenzial zu artenreicher Saum
- 3 Artenreiche Buntbrache, Rebberg
- 3 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H19

- Total Punkte 24 bemerkenswert (8-13 Pkt)
- wertvoll (14-20 Pkt)
- sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H20

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/>	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/>	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/>	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/>	Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	hoch	mittel	gering
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

3 2 1

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H20

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H21

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen	
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter		<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach

Summe Landschaftsbild: 3 2 1 **15**

3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

3 2 1

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H21

Total Punkte 18 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H22

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 Waldrand | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | | | | | | | |
|--|------------------|------------------|--------------|---|---|---|--|
| <table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">mit zu</td> <td style="text-align: center;">mit teilweise zu</td> <td style="text-align: center;">mit nicht zu</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table> | mit zu | mit teilweise zu | mit nicht zu | 3 | 2 | 1 | <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau , Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Summe Landschaftsbild</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) <input type="checkbox"/> 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) <input type="checkbox"/> 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)</p> |
| mit zu | mit teilweise zu | mit nicht zu | | | | | |
| 3 | 2 | 1 | | | | | |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | | | | | | | |
|---|--------|--------|--------|---|---|---|---|
| <table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">gross</td> <td style="text-align: center;">mittel</td> <td style="text-align: center;">gering</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table> | gross | mittel | gering | 3 | 2 | 1 | <p><input type="checkbox"/> Potenzial zum Halbtrockenrasen</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zum Fromentalwiese</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache</p> <p><input type="checkbox"/> Potenzial zu artenreicher Saum</p> <p><input type="checkbox"/> Artenreiche Buntbrache, Rebberg</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)</p> |
| gross | mittel | gering | | | | | |
| 3 | 2 | 1 | | | | | |

Umsetzung , Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H22

- Total Punkte 22 bemerkenswert (8-13 Pkt) wertvoll (14-20 Pkt) sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H23

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Wald
- 3
- 2
- 1

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Wald	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 2	2		<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 1	1		<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
			<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
				<input type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/>	15	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/>	2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/>	1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>		Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>		Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu artenreicher Ruderalfäche
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>		Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>		Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
<input type="checkbox"/>	3	
<input type="checkbox"/>	2	
<input type="checkbox"/>	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H23

Total Punkte 24 bemerkenswert (8-13 Pkt)

wertvoll (14-20 Pkt)

sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H24

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Kriterien	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | Wert | Bedingung | Detail |
|---------------------------------------|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten | |
| <input type="checkbox"/> 1 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) | <input type="checkbox"/> Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) <input type="checkbox"/> Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

Potenzial	Wert	Detail
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Bunbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Bunbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H24

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H25

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
		<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | mit zu | nicht teilweise zu | nicht zu | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| | | | 13 Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| 3 | 2 | 1 | |

Umsetzung , Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H25

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)	<input type="checkbox"/>

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H26

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|---------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> 3 Wald | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |
| | <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | Potenzial |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> 3 | Arteneiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H26

- Total Punkte 23 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H27

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3 Feldgehölz, Wald	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen
<input type="checkbox"/> 2		
<input type="checkbox"/> 1		

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer		
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen		
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten		
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)		
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach		
	Summe Landschaftsbild	14	
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)	<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 3		<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5 -7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	gross	mittel	gering	
				Potenzial zum Halbtrockenrasen
				Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3				Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
				Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input checked="" type="checkbox"/> 3				Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
				Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
				Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
				Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
				Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
		<input checked="" type="checkbox"/> 2		Potenzial zu artenreicher Saum
				Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3				Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
	3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H27

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H28

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

		ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/>	3	Waldrand	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen
<input type="checkbox"/>	2		
<input type="checkbox"/>	1		

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

		ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/>	3	Waldrand	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen
<input type="checkbox"/>	2		
<input type="checkbox"/>	1		

3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

		ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/>	3	Waldrand	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen
<input type="checkbox"/>	2		
<input type="checkbox"/>	1		

3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Umsetzung , Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H28

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H29

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

		ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	3	Waldrand	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen <input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen
<input type="checkbox"/> 2			
<input type="checkbox"/> 1			

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

	oft zu oft teilweise zu oft nicht zu	
<input checked="" type="checkbox"/> 3		Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3		Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input checked="" type="checkbox"/> 2		Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input checked="" type="checkbox"/> 2		Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2		Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 3		Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3		Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
		<input type="checkbox"/> Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
		<input type="checkbox"/> Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

	gross mittel gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H29

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 19	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H30.1/30.2

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- 3 Waldrand
- 2
- 1

ÖQV Elemente:

ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig
<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
- 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
- 2 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
- 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
- 2 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
- 3 Summe Landschaftsbild
- 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
- 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
- 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

potenzial	hoch	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1		

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung
H30.1/30.2

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/>	wertvoll (14-20 Pkt)		
	<input type="checkbox"/>	sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H31

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Waldrand	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen
	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Summe Landschaftsbild
<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
		<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H31

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H32

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch (über 40 Arten)
 2 Mittel (20-40 Arten)
 1 Gering (0-20 Arten)

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | mit zu | mit teilweise zu | mit nicht zu | |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Summe Landschaftsbild |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H32

- Total Punkte 18 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H33

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmaßnahmen |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig | <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen |
| <input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung | <input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter | <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar | <input checked="" type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% | <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input type="checkbox"/> 1 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 1 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input type="checkbox"/> 10 | Summe Landschaftsbild |
| <input type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H33

- Total Punkte 17 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H34

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
- 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
- 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig
- 2 zerstreut
- 3 selten
- 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
- 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
- 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
- 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
- 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
- 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
- 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
- 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen	
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input checked="" type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege	
<input type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen	

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

<input checked="" type="checkbox"/> 3	Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanteln, Böschungen, Ebenen
<input type="checkbox"/> 1	Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
<input type="checkbox"/> 2	Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
<input checked="" type="checkbox"/> 2	Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
<input checked="" type="checkbox"/> 1	Summe Landschaftsbild
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 2	Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.)
<input type="checkbox"/> 1	Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	
2	
1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan zusammen mit G2
- Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
- Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H34

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H35

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

- | | ÖQV Elemente: | Aufwertungsmassnahmen |
|---------------------------------------|---------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Waldrand | <input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen |
| <input type="checkbox"/> 2 | | |
| <input type="checkbox"/> 1 | | |

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- | | Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer |
|---------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2 | Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten |
| <input type="checkbox"/> 2 | Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Summe Landschaftsbild |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 2 | Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) |
| <input type="checkbox"/> 1 | Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.) |

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | | Potenzial |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderalfläche |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache |
| <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntbrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 | |
| <input type="checkbox"/> 2 | |
| <input type="checkbox"/> 1 | |

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H35

- Total Punkte 23 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H36

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWV-Kartierung)

- 4 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken, Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 - 1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

<input checked="" type="checkbox"/> 3 3 Wald <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen	
	<input type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig	<input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
	<input type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege <input type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
 3 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
 3 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
 3 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
 3 3 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Malsprach
 2 Summe Landschaftsbild
 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

gross	mittel	gering	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Halbtrockenrasen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zum Fromentalwiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Potenzial zu artenreicher Saum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Artenreiche Buntbrache, Rebberg
<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert)
3	2	1	

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H36

Total Punkte	<input checked="" type="checkbox"/> 21	<input type="checkbox"/> bemerkenswert (8-13 Pkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> wertvoll (14-20 Pkt)		
		<input checked="" type="checkbox"/> sehr wertvoll (21-27Pkt)		

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H37

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> 3	Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig <input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 2	Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter <input type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input type="checkbox"/> 1	Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30% <input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
 3 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
 15 Summe Landschaftsbild
 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
- 3 2 1

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H37

- Total Punkte 24 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte

Bewertung Naturobjekte:

H38

Vorkommen rote Liste Arten (siehe Artenliste)

- 3 Rote Liste Arten Status 1-2 (stark gefährdet, vom Aussterben bedroht) Arten:
 2 Rote Liste Arten Status 3 und 4 (verletzlich, potenziell gefährdet)
 1 keine rote Liste Arten

Bewertung Seltenheit Lebensraum für die Gemeinde

- 1 häufig 2 zerstreut 3 selten 4 sehr selten

Artenvielfalt

- 3 Hoch: (Mehr als 10 Strauch- oder Baumarten) oder mehr als 20% Dornen tragende Sträucher oder mindestens 6 Meter breiter Saum oder Strukturen oder grössere Einzelbäume
 2 Mittel: (5-10 Strauch- oder Baumarten)
 1 Gering: (0-5 Strauch- oder Baumarten), wenig Dornen, kein Saum, keine Strukturen

Bedeutung Objekt als Vernetzungsfläche (gemäss Kriterien TWW-Kartierung)

- 4 Sehr hoch: Schlecht vernetzte, ausgeräumte Landschaft, Kulturland intensiv bewirtschaftet, dichtes Wegnetz oder Siedlung als Barrieren
 3 Hoch: Landschaft intensiv genutzt, grössere vernetzende Waldflächen, keine grösseren Strassen und Siedlungen als Barrieren
 2 Mittel: Neben intensiv genutztem Kulturland besitzt die Landschaft Wälder, Hecken Gewässer, keine grösseren Strassen und Siedlungen
 1 Gering: Hoher Anteil an extensiv bewirtschafteten Flächen, Strukturiert von Wäldern, Hecken, Einzelbäume, natürliches Gewässernetz vorhanden

Ökologischer Einfluss auf das umliegende Kulturland

- 3 Einfluss gross: Mehrere Lebensraumtypen, Fläche über 1 ha oder Vorkommen von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL1 und 2)
 2 Einfluss mittel: 1 Lebensraumtyp, Fläche zwischen 0.1 -1 ha oder Vorkommen von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (RL 3 und 4)
 1 Einfluss gering: Nur 1 Lebensraumtyp, Fläche kleiner als 0.1 ha oder keine Vorkommen gefährdeten und seltenen Tier- und Pflanzenarten.

Potenzial als kantonale Ausgleichsfläche

	ÖQV Elemente:	Aufwertungsmassnahmen
<input type="checkbox"/> 3 Erfüllt Kriterien ÖQV	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum 3-5 m beidseitig <input type="checkbox"/> Krautsaum einseitig	<input checked="" type="checkbox"/> Krautsaum anlegen
<input type="checkbox"/> 2 Erfüllt Kriterien ÖQV nach Aufwertung	<input checked="" type="checkbox"/> Mehr als 5 Arten /10 Meter	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwerten Gehölzpflege
<input checked="" type="checkbox"/> 1 Erfüllt Kriterien ÖQV nicht/unklar	<input type="checkbox"/> Dornensträuchern mindestens 30%	<input checked="" type="checkbox"/> Neue Arten setzen

Bedeutung Objekt für Landschaftsbild

- 3 Vielfalt: Element der traditionellen Kulturlandschaft wie Hecken, Hochstammobstgärten, Magerwiesen, Gewässer
 3 Morphologie: Vielfältige Morphologie wie Kuppen, Kanten, Böschungen, Ebenen
 3 Naturnähe: Keine Störungen durch technische Bauten wie Kiesabbau, Strassen, Gebäude, Hochspannungsmasten
 3 Extensive Nutzung: Blumenreiche Wiesen, und Borde, Hecken, Obstgärten, Einzelbäume, (Keine Vorschläge)
 3 Eigenart, Besonderheit: Geringer Eigenartverlust in den letzten 50 Jahren, Element der typischen Kulturlandschaft von Maisprach
 15 Summe Landschaftsbild
 3 Landschaftsbild sehr wertvoll (11-15 Pkt.) 2 Landschaftsbild wertvoll (8-10 Pkt.) 1 Landschaftsbild bemerkenswert (5-7 Pkt.)

Potenzial der Fläche zur Aufwertung oder Wiederherstellung

- | gross | mittel | gering | |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Halbtrockenrasen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zum Fromentalwiese |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zur artenreiche Hecke mit vielfältigem Krautsaum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu extensiv genutztem Hochstammobstgraten |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu naturnahem Wald mit Totholz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu stufigem und artenreichem Waldrand |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Ruderallfläche |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu vielfältigem Bach oder Weiher mit Hochstaudensaum, Bachgehölz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Kleinstruktur, Trockenmauer, artenreicher Buntrache |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Potenzial zu artenreicher Saum |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Artenreiche Buntrache, Rebberg |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Zusammenfassung Potenzial (es gilt jeweils der höchste Wert) |
- 3 2 1

Umsetzung, Schutzmassnahmen

- Erhalt über Eintrag als Schutzzone, Schutzobjekt im Landschaftsplan
 Erhalt über Vertragliche Regelung über Landwirtschaftlichen Vertrag, Forstwirtschaftliche Pflege
 Erhalt über Vertragliche Regelung mit der Gemeinde, Grundeigentümer

Bewertung

H38

- Total Punkte 20 bemerkenswert (8-13 Pkt)
 wertvoll (14-20 Pkt)
 sehr wertvoll (21-27Pkt)

7.6 Schritte

Maximum 27 Punkte

Minimum 8 Punkte